

Dat Blättche

Nachrichten aus Auerberg und Grau-Rheindorf

Herausgeber: Die Ortsausschüsse aus Auerberg und Grau-Rheindorf

Nr. 1

Frühjahr

2007

Ein integratives Kulturzentrum für Auerberg und Graurheindorf

Familie Wittekoven, Regina und der Müllestumpe

Wenn man von der Bernhardschule Richtung Graurheindorf geht, kommt links der Sportplatz. Auf der
Höhe des Sportplatzes biegt man rechts ab in eine
schmale Straße: An der Rheindorfer Burg. Nach ca. 400
Metern sieht man auf der linken Seite ein parkähnliches
Gelände mit einem alten, baufälligen Gebäude. Zäune
und verschlossene Tore halten die meisten Menschen
heute ab, Park und Gebäude zu betreten. Auch wenn
kein Dornröschen erwacht, die Zäune werden fallen
und der Park wird alle Menschen einladen, dort zu
verweilen. So fällt es nicht schwer, sich hier an einem
Sommerabend unter schattigen Bäumen mit Familie
oder Freunden ein Bier trinken zu sehen und die
geborgene Atmosphäre des Parks zu genießen.

Müllestumpe im Jahr 2010

Müllestumpe hat im Sommer 2008 eröffnet. Wir sind jetzt im Januar des Jahres 2010 und versuchen uns



Bisher schon schön - in Zukunft noch schöner: Drinnen- und Draussengastronomie im "Haus am Müllestumpe"

vorzustellen, was Familie Wittekoven mit dem Müllestumpe zu tun haben könnte:

Karneval, Tango, Schlagzeug und Malatelier

Familie Wittekoven ist eine ganz normale Familie aus dem Auerberg: Vater Erich, Schreinermeister, Mutter Klara, Krankengymnastin, Sohn Torsten ist siebzehn und besucht das Tannenbuschgymnasium, Tochter Lisa ist acht und Schülerin der Bernhardschule. Herr Wittekoven ist Karnevalsjeck und und trifft sich mit seiner Karnevalsgesellschaft jeden Mittwochabend in einer Werkstatt des Müllestumpe. Die Arbeiten am









AUERBERG APOTHEKE

Wir bieten neben Arzneimittelberatung:

- * Diabetikerberatung
- * Herz-Kreislaufberatung
- * Seniorenberatung
- * Krankenpflegeartikel und Beratung
- * Reiseimpfberatung
- * Ernährungsberatung
- * Homöopatische Beratung
- * Kosmetikberatung
- * Asthmaberatung

Wir messen:

- * Blutdruck
- * Blutzucker
- * Harnsäure (Gicht)

HbA1c

* Cholesterien (Gesamtcholesterien) und differenzierte Werte

Verleih von:

- * Babywaagen
- * Milchpumpen
- * Blutdruckgeräte
- * Nackenkissen

- * Inhalationsgeräte
- * Blutzuckermessgeräte
- * Gehhilfen
- * Injex R
- * Anpassung von Kompressionsstrümpfen

Auerberg Apotheke

Annegret Butkaitis Kölnstrasse 480 * 53117 Bonn Tel. 0228 – 55 94 40 * Fax 0228 – 55 94 420 www.auerberg-apotheke.de

Praxis für Physiotherapie und medizinische Fitness

Evelyn Stosiek-Galowicz

Termine nach Vereinbarung von 800 - 2000 Uhr

Tel. (0 22 22) 95 26 14

Bornheim/Hersel - Domhofstraße 89 (ehem. Haushaltswaren Schlierkamp)



Alle krankengymnastischen Leistungen - Massagen

Karnevalswagen liegen in den letzten Zügen. Tanzen war eigentlich nicht so seine Idee. Aber seine Frau Klara hat ihn überredet den Tangotanzkurs zu besuchen. Er sagt es zwar nicht, aber inzwischen macht ihm das Tango Tanzen richtig Spaß.

Sohn Torsten hat seine Familie lange Zeit mit seinem Schlagzeug gequält, aber seit er mit Freunden bei Müllestumpe einen Raum schalldicht gestaltet hat und dort mit seiner Band probt, streitet sich bei Wittekovens keiner mehr darüber, ob die Töne, die aus dem Schlagzeug kommen, Kunst oder Lärm sind. Vater Erich hat bei der Schallisolierung gerne geholfen.

Tochter Lisa malt für ihr Leben gern und besucht jeden Donnerstag das Malatelier. Ein professioneller Künstler unterstützt sie dabei, ihr zweifellos vorhandenes Talent zu entfalten.

Erstkommunion

Im Frühjahr geht Lisa zur Kommunion und feiern wird sie - na wo wohl - im Müllestumpe. Ein Raum für vierzig Personen ist schon reserviert, aber bei Sonnenschein kann sie auch auf der Terrasse feiern. Für die Gäste, die von weit her kommen, sind Zimmer im Hotel reserviert, und Lisas Oma, die im Rollstuhl sitzt, wird beim zu Bett Gehen und Aufstehen von einem Heilerziehungspfleger des Müllestumpe unterstützt. Das Zimmer ist selbstverständlich rollstuhlgerecht eingerichtet.

Grünkohl

Am Sonntagmittag isst die Familie manchmal im Müllestumpe. Im Eingangsbereich kann man durch eine große Fensterscheibe den Köchen bei ihrer Arbeit zuschauen. Neben der Ganzjahresspeisekarte gibt es dort das Gemüse des Monats. Im Januar ist es der Grünkohl, auf den sich besonders Erich und Klara freuen. Lisa hingegen zieht doch eher den grünkohlfreien Kinderteller vor und Torsten, zurzeit Vegetarier, nimmt den Grünkohl ohne Mettwürstchen zu sich. Der Grünkohl kommt wie viele Zutaten des Restaurants vom Biobauern aus dem Vorgebirge. Und wenn Erich nach dem Essen noch einen Kaffee und Klara einen Klaren trinkt, dann geht Lisa schon mal auf den Spielplatz nach draußen.

Die Kellnerin Regina

Die Hauptbestellung nimmt Achim, ausgebildeter Restaurantfachmann, entgegen. Später wir er auch abrechnen. Essen und Getränke bringt Regina, eine Frau mit Downsyndrom. Und auch die kleinen Wünsche wie Kaffe und einen Klaren erfüllt sie.

Regina und Klara kennen sich aus dem Malatelier. Denn Regina kellnert gern, aber noch lieber malt sie. Regina hat nicht den Weg genommen, wie er traditionell heute für geistig behinderte Menschen üblich ist.



Freundliche Menschen erwarten Sie

Meistens ziehen sie in ein Heim und finden in der Werkstatt für Behinderte Beschäftigung. Sie sind dort gut versorgt. In der Werkstatt haben sie immer Arbeit und im Heim gibt es für ihre Freizeitgestaltung nicht nur den Fernseher, sondern auch eine Teestube und eine Gruppe für kreatives Gestalten. Im Heim wohnen sie und ein Kleinbus bringt sie täglich vom Heim in die Werkstatt und wieder zurück. Aber ihre Welt ist im Wesentlichen auf Werkstatt und Heim beschränkt. Familie Wittekoven sieht sie, wenn überhaupt, nur am Fenster des Kleinbusses. Und kein Bonner, wenn er nicht gerade in der Behindertenarbeit tätig ist, wird Regina jemals kennen lernen. Vielleicht sitzt Regina manchmal am Fenster ihres Kleinbusses und wünscht sich dieses ihr unbekannte Leben dort draußen kennenzu lernen, auch wenn ihr das Unbekannte gleichzeitig ein wenig Angst macht.

Reginas neuer Lebensweg

Regina aber hat einen neuen Weg gewählt. Sie wohnt in der Pariser Straße in einer Mietwohnung mit anderen behinderten Menschen zusammen, aber mit Menschen wie du und ich als Nachbarn. Betreuer stehen ihr zur Seite, die sie zwei- bis dreimal die Woche besuchen und ihr bei Dingen behilflich sind, die sie alleine nicht bewältigt. Ihren Weg zum Müllestumpe kennt sie. Für den Fall, dass ein Problem auftritt, dass sie allein nicht lösen kann, hat sie

ein Handy in der Tasche, mit dem sie sich Hilfe rufen kann. Ihre Arbeit hat sie am Robert-Wetzlar-Berufskolleg an der Kölnstraße gelernt und die Lehrer sind im Praktikum mit ihr in den Betrieb gegangen und haben sie dort auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Auch wenn nach dem Ende der Schule Probleme auftreten, stehen ihr Betreuer zur Seite. Aber diese Betreuer braucht sie mit der Zeit immer seltener. Wenn sie Familie Wittekoven die Getränke bringt, spricht sie mit ihnen über den dieses Jahr so milden Winter oder über Lisas künstlerische Fortschritte - und freut sich wie jeder andere Kellner auch, wenn die Gäste zu ihr freundlich sind. Regina und Familie Wittekoven können sich kennen lernen.

So könnte es sein, aber auch ganz anders. Wie es wird, ist zu einem großen Teil von Ihnen, liebe Leser und Leserinnen, abhängig. Machen Sie den Müllestumpe zu ihrem Kulturzentrum, machen Sie den Müllestumpe lebendig!

Unterstützen Sie uns, indem Sie

- Mitglied im Verein werden
- im Verein mitarbeiten und den Müllestumpe durch Ihre Ideen bereichern
- Geld spenden
- "Sachen" spenden.

So können Sie uns z.B. an Orten, die von vielen Menschen frequentiert werden, Werbeflächen zur Verfügung stellen.



VR-mehrWert

Für Mitglieder gibt es jetzt den Punkt, der echte Vorteile bringt! www.VR-mehrWert.de Volksbank Bonn Rhein-Sieg - Sie sind bereits in einem Verein, einer Initiative oder einer Institution aktiv? Sprechen sie mit uns über Kooperationsmöglichkeiten.

Kontakt:

Verein Haus am Müllestumpe Volker Hoffmann Osloer Str. 44, 53117 Bonn Tel. 0228 - 390 3787 VHFmann@web.de www.muellestumpe.de

Müllestumpe - der Name

Gegenüber dem Haus am Müllestumpe steht die Ruine einer alten Windmühle - ein Mühlenstumpf. Er ist der Namenspatron unseres Vereins.

Am Dienstag, 27.03.2007 um 15h findet der offizielle Spatenstich für den Beginn der Bauarbeiten auf dem Gelände der ehemaligen Königin-Juliana-Schule An der Rheindorfer Burg 21 statt.

Dort können Sie sich vor Ort über unser Projekt informieren. Sie alle sind dazu herzlich eingeladen!

Die Konzeption des Vereins "Haus am Müllestumpe"

Bereits 1998 gründete sich der Verein "Haus am Müllestumpe - miteinander leben und gestalten", initiiert und getragen von engagierten Eltern behinderter Kinder, LehrerInnen und BürgerInnen, die den attraktiven, ehemaligen Schulstandort der Königin-Juliana-Schule als einen Ort der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung modellhaft weiterführen wollen.

Ziel des Projektes

Ziel des Projektes ist die Förderung der Integration von Menschen mit und ohne Behinderungen und die nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit und ohne Behinderungen im Bonner Norden.

Dazu ist in einem ersten Schritt beabsichtigt, die ehemalige "Königin-Juliana-Schule", das jetzige "Haus am Müllestumpe" in Bonn-Auerberg zu sanieren und zu einem integrativen Stadtteil-/Bürger-Zentrum umzuwandeln. Der nächste Schritt soll die Etablierung von Wohn- und Betreuungseinrichtungen für Menschen mit Behinderung sein.



HELIOSNAILS

Ihr Nagelstudio in Auerberg







Susanne Neu, Luxemburger Str. 3 a Telefon 0160 - 38 49 489 (Termine nur nach Vereinbarung)





STEINBILDHAUERMEISTER TECHNIKER

BONN · AM NORDFRIEDHOF KÓLNSTRASSE 478 gegenüber dem Hauptportal TEL. 0228 / 67 27 36 NATURSTEIN-FACHWERKSTATT

BRUNNEN UND FIGUREN







BLUMEN ESCH , IHR FACHGESCHÄFT

Keltenweg 20 Nähe Nordbrücke 53117 Bonn Telefon 0228/670630 Telefax 0228/670687

Claudia Esch

Projektbausteine

Das Projekt besteht aus mehreren sich ergänzenden Bausteinen:

Gastronomie

Eine familienorientierte, selbsttragende Gastronomie mit Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung ist ein Kernelement des "Haus am Müllestumpe".

Eine in Auftrag gegebene Markt- und Konzeptstudie hält die Idee und Konzeption der Gastronomie im "Haus am Müllestumpe" in der geplanten Größenordnung für tragfähig. Eine darüber hinaus eingeholte Bewertung durch renommierte Gastronomen kommt zu gleichen Aussagen. Insbesondere die Mikrolage mit dem attraktiven, parkähnlichen Gelände spricht für die Möglichkeit, eine ausreichende Anzahl Gäste anzuziehen und so die Gastronomie wirtschaftlich betreiben zu können.



Das Haus verfügt über ein parkähnliches Außengelände

Kleines Hotel

Die Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung in der Gastronomie werden ergänzt durch den geplanten Beherbergungsbetrieb. Aufgrund der bestehenden Bedarfslage im Bereich des familien-, jugend- und gruppenorientierten Low-Budget-Tourismus im gefragten Großraum Bonn/Rhein-Sieg werden gute Chancen zur Etablierung eines Freizeit- und Erholungsstandortes gesehen. Wegen der Nähe zum Rhein sollen auch Fahrradtouristen angesprochen werden. Es ist geplant, dass das Haus am Müllestumpe die Region im nordrhein-westfälischen Netzwerk "bed&bike" anbindet. Darüber hinaus sollen auch Touristen mit Behinderung angesprochen werden, für die adäquate Angebote im Freizeit- und Erholungsbereich bisher in nur unzureichender Anzahl vorhanden sind.

(Betreutes) Wohnen und Leben

Das Haus am Müllestumpe möchte in den beiden Stadtteilen Auerberg und Grau-Rheindorf selbstbe-

MEISTERBETRIEB FÜR PARKETT UND FUSSBODENTECHNIK

SCHWINDT

Parkett Bodenbeläge Holztreppen schleifen Trockenestrich

Beratung Sanierung Neuverlegung Pflege

Bungartstraße 16 53111 Bonn Tel 0228 9678212 Fax 0228 9678211 Mobil 0170 4771969 parkett-schwindt@t-online.de www.parkett-schwindt.de

stimmte Wohn- und Lebensformen von Menschen mit Behinderungen (z.B. Betreutes Wohnen) oder allgemeiner "Menschen mit Unterstützungsbedarf" fördern. In einem ersten Schritt werden deshalb Wohnmöglichkeiten auf dem Gelände errichtet (12 Appartements). Daneben gibt es Kommunikations- und Gemeinschaftsräume. Ausgehend von diesen beiden Kernelementen ist im zweiten Schritt der Aufbau eines Unterstützungsnetzwerks für verantwortliches Wohnen in den Stadtteilen geplant. Dieses Netzwerk bündelt ehrenamtliche Tätigkeiten mit längerfristigen Freiwilligeneinsätzen und professionellen Dienstleistungen, auch im Sinne von Betreuungsleistungen.

Kunst Kultur Kommunikation

Kultur und Kommunikation im weitesten Sinne sind tragende Pfeiler des Konzeptes "Haus am Müllestumpe" und wesentliche Bestandteile seiner gemeinwesenbezogenen integrativen Angebote. Im Raumkonzept sind diese an unterschiedlichsten Stellen

verankert: Die Kombination der verschiedenen Räume ermöglicht eine breit gefächerte Nutzung zu unterschiedlichen Zeiten für verschiedenste Aktivitäten und Veranstaltungen. Sie lässt auch Platz, Räume an andere Organisationen, Vereine, Einrichtungen und Selbsthilfegruppen zu vermieten bzw. für deren Angebote zu öffnen.

Stand der Planung und Umsetzung

Gefördert und unterstützt wird das Projekt

- vom Land Nordrhein-Westfalen
- der Stadt Bonn
- Veolia Stiftung
- Software Stiftung
- Dörcksstiftung

Anträge bei weiteren Stiftungen wie Aktion Mensch sind gestellt. Zurzeit werden alte Schulcontainer abgerissen. Das Hauptgebäude wird leer geräumt. Die Eröffnung ist geplant für den Sommer 2008.

Räume der Begegnung und der Kunst

Raum	Verfügbarkeit	beispielhafte Nutzungen		
6 Atelieräume in den Behelfsklasser	n ständig	Schweißen / Stein-/ Holzbildhauerei / Malen/Graphik/ Photo		
Café	gelegentlich	Auftritte, offene Bühne, Lesungen		
Mehrzweckraum im OG	ständig	Tanz/Bewegung/Stimme/Theater/Proben/Ausstellung/ Kino/Bistro		
Keller	ständig	Proberaum für Bands		
3 Gruppenräume in EG	ständig	Schulungen, Hausaufgabenkurse, Zeichenkurse, Seminare		
Außengelände (Park)	ständig	Open-Air-Veranstaltungen, Spiele, Ausstellungen, Boule, Schach-Mühle-Spiele, Amphitheater, Spielplatz, Kindergeburtstage etc.		

Henrys Hardware – Shop Tintenrefillcenter Auerberg

Inh. Axel Neuhalfen











Computer – Reparatur – Verkauf – Wartung Druckerreparatur & Refillcenter

Eupener Strasse 8, 53117 Bonn – Auerberg Tel. 0228 - 678837

Auszug aus unserer Refillpreisliste

z.b. HP 15 / 45 je 10,00 _ HP 17/78 je 15,00 _ HP 56 /21 /339 usw. oder HP 57 / 348 / 344 usw. je 10,00 _ Lexmark alle Modelle schwarz oder bunt je 10,00 _ Epson ab 7,00 _ Canon ab 5,00 _ Xerox,Dell,Olivetti je 10,00 _ weitere Preise auf Anfrage

www.henryshardwareshop.de

Termine von Blau-Weiss-Bonn

Tag	Programm	Treffpunkt	Uhrzeit	Betreuer / Infos
Montag	Fitness für Frauen	Bernhardschule	20.00-21.00 Uhr	Lilia Becker
Dienstag	Kinderturnen (3 – 5 Jahre)	Hedwigschule	17.00–18.00 Uhr	Olaf Schwarz Tel. 0228/678367
	Kinderturnen (6 – 10 Jahre)	Hedwigschule	18.00–19.00 Uhr	Olaf Schwarz Tel. 0228/678367
	Breitensport	Hedwigschule	19.00–20.30 Uhr	Ingo Peltner Tel. 0178/8454604
	Badminton	Hedwigschule	20.30–22.00 Uhr	Ingo Peltner Tel. 0178/8454604
Mittwoch	Vereinsabend	Bootshaus	ab 20.00 Uhr	
Donnerstag	Kentertraining	Bootshaus	17.30–19.45 Uhr	Olaf Schwarz Tel. 0228/678367
Freitag	Jugendtraining	Hedwigschule	18.30-19.30 Uhr	Olaf Schwarz Tel. 0228/678367
Samstag	Mountainbike	Bootshaus	14.00 Uhr	Mike Moser Tel. 0228/674722
Sonntag	Wanderfahrten	Bootshaus	Nach Absprache!!!	Markus Mertens 0178/6125043

WASSERSPORTVEREIN BLAU-WEISS-BONN

Gregor Simons Abschiedsfeier

Am 26.11. des letzten Jahres wurde mit einer standesgemäßen Abschiedsfeier Gregors Karriere im Wildwasserrennsport offiziell beendet. Nach fünf Weltmeistertiteln im Canadier Zweier hatte er bereits zu Saisonmitte sein Karriereende bekannt gegeben, doch bis zur endgültigen Abschiedsfeier blieb noch die vage Hoffnung, dass er, wie bereits nach seinen mehrfach angekündigten Karriereenden sich letztendlich doch wieder ins Boot setzen würde um der deutschen Konkurrenz weiterhin das Fürchten zu lehren.

Doch spätestens an der Abschiedsfeier war den anwesenden Clubmitgliedern, Funktionären, Freunden und Wegbegleitern aus der deutschen Nationalmannschaft klar, dass Gregor seine aktive Laufbahn beendet hat. Sein Freund und Förderer Uli Dahl hielt eine bewegende Rede über Gregors sportliche Laufbahn, wobei nicht nur der Geehrte sichtlich gerührt war. Der von Michael Schiffer gesponserte Sekt half über den ersten Abschiedsschmerz hinweg und der von René Brücker und Guido Wahl zusammengestellte Film über Gregors erfolgsverwöhnte Laufbahn gab allen Anwesenden die Möglichkeit, die größten Erfolge, aber auch die Niederlagen noch einmal revue passieren zu lassen, sodass letztendlich die verdiente Würdigung der sportlichen Erfolge im Vordergrund stand und über den Abschiedsschmerz hinweg half.

Der neue Jugendraum

Seit den Sommerferien immer wieder kritisch beäugt, in den Winterferien fertiggestellt und schon jetzt ein voller Erfolg- der neue Jugendraum.

Nachdem der Anbau des Vereinsheimes von offizieller Seite abgeschlossen war, beschloss die Jugend den ihr zugeteilten Raum zu einem multifunktionalen Party und Hantelraum auszubauen. Zunächst musste eine



Ahoi und Alaaf - BWB Seemänner und - frauen beim Zoch

Mauer gezogen werden, wobei jeder einzelne Stein behutsam gesetzt und ebenso kritisch beäugt wurde, sodass sich die Fertigstellung etwas verzögerte. Das Verputzen nahm aus im Nachhinein eigentlich unerfindlichen Gründen noch mehr Zeit in Anspruch, doch schließlich waren alle Außenarbeiten abgeschlossen. Ob nun die endlich eingebauten Tore oder doch die anstehende Silvesterfeier der treibende Grund war: die letzten Arbeiten waren rasend schnell erledigt. Zu Silvester stand die Zapfanlage in der neuen Theke, das DJ-Pult war angeschlossen, der Durchbruch fertiggestellt und die Rohre gelegt. Nachdem der Raum die ersten Partys unversehrt überstanden hatte, konnten auch die Hantelsachen einziehen, sodass man jetzt in der partyfreien Zeit bei Discobeleuchtung und Vollbeschallung die Gewichte stemmen kann, wobei man aber nicht der Versuchung erliegen darf sich statt der sportlichen Betätigung einem frischen Kölsch aus dem Kühlschrank zu widmen.

Die Karnevalsparty

Zur standesgemäßen Einweihung des neuen Jugendraumes fand eine Karnevalsparty statt. Insgesamt kamen über 100 Leute, die vorher eingeladen worden waren und bei Musik, gemixt von unserem DJ-Duo Markus und Milan, und kühlen Erfrischungen aus der Zapfanlage bis ca. ein Uhr feierten. Die Party bescherte der Jugend dank des Eintrittsgeldes sogar einen kleinen Gewinn, der aber sofort für neue "Extras" im Jugendraum ausgegeben wurde, damit die nächste Party noch besser wird.

Die Jugendweihnachtsfeier

Auch wenn Weihnachten schon einige Zeit her ist, sollte die letztjährige Jugendweihnachtsfeier unbedingt erwähnt werden. Auch wenn es kaum noch möglich schien, wurde die Feier noch weniger weihnachtlich gestaltet als die Jahre zuvor, sodass lediglich ein gemütliches Beisammensein entstand. Über den mitgebrachten Beamer konnten Filme geguckt werden, während die Partysnacks verzehrt wurden.

Karnevalszug in Rheindorf

Zum bereits vierten Mal nahm eine Fußtruppe des BWB am Karnevalszug in Graurheindorf teil. Als Seemänner verkleidet zogen sie bei Musik aus der eigenen Anlage mit ihrem Kahn durch die Gassen Rheindorfs. Die Besonderheit in diesem Jahr, an der bis zuletzt gebastelt wurde, war ein mannshoher rauchender Schornstein, der die Blicke der Jecken auf sich zog.

Die nächsten Termine:

23.3.07
 Ostern
 22.4.07
 19:00 Jahreshauptversammlung
 Osterfahrt an die Ardèche
 11:00 gemeinsames Anpaddeln

GRABMALKUNST

mimzeck

Inh. Jürgen Dunkelberg Steinmetz & Bildhauermeister

Große Auswahl an Grabmalen in vielen Formen und Farben. Bronze Aluartikel stets vorrätig.

Wir beraten Sie gerne!

Kölnstraße 307 + 53117 Bonn

Telefon 0228 / 67 02 09 info@t-online de

Mobil 0171 / 32 62 780

www.mimzeck.de

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung in Alfter - Gielsdorf. Sie befindet sich auf der Alfterer Straße unterhalb des Wasserwerkes. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



BONNER BASE



Öffnungszeiten:

Täglich von 16:00 - 24:00 Uhr geöffnet

Suchen Sie einen gemütlichen Raum für Ihre Feier?

Sprechen Sie mit uns!

Wir haben übrigens noch freie Termine für die Kegelbahn!

Deutsche, iranische und mediterrane Speisen

Theke, Außenterrasse, Kegelbahn

Sonntags-Brunch (ab 10 Pers.) auf Vorbestellung

für nur 9 € incl. Kaffee und Orangensaft

⊕ Wir freuen uns auf Ihren Besuch ⊕



Qi Gong im Bonner St. Agnes-Domizil

Im vergangenen November fand bereits zum zweiten Mal ein Qi Gong-Seminar mit dem Gründer und Rektor der 1. International Qi Gong University in China, Großmeister Wei Ling Yi, in Bonn statt. Aufgrund des großen Anklangs, den der Unterricht und die darin vorgestellten Qi Gong-Methoden bei den Teilnehmern fanden, bildete sich schnell eine Gruppe von Interessierten, die sich auch weiterhin gemeinsam regelmäßig treffen wollten, um Qi Gong zu praktizieren.

Worum geht es dabei? Qi Gong ist eine uralte chinesische Methode, den Energiehaushalt des Menschen zu regulieren und das Energieniveau zu erhöhen. Daraus folgt, daß Qi Gong in der ersten Stufe dazu dient, den Körper gesund zu machen und Krankheiten, sowohl akute als auch chronische, nach und nach auszuleiten. Praktizierende des Wei Ling Yi Qi Gong haben darin sehr gute Erfolge sogar bei schwersten und lebensbedrohlichen Erkrankungen; die Erfahrungen von Krebsbetroffenen werden bei speziellen auf sie abgestimmten Seminaren auch von Ärzten begleitet und dokumentiert. Der Praxisweg führt - jenseits des Gesundwerdens - auch zu einer Kultivierung des Herzens: Ein ruhiges Herz zu erlangen, frei von Angst und offen für die Belange unserer Mitmenschen und unserer Umwelt.

Um dauerhaft Erfolge zu haben ist es notwendig, regelmäßig zu üben. Die Übungen selbst sind leicht zu erlernen und können sehr gut auch von älteren Menschen ausgeführt werden, bei Bedarf auch im Sitzen oder Liegen. Die Tücke liegt in der Regelmäßigkeit - Tag für Tag ein bißchen Zeit zu finden dafür. Viele von uns, die zunächst sogar begeistert sind und positive Wirkungen spüren, lassen doch nach einiger Zeit die Zügel schleifen, und sich dann aus eigener Kraft wieder aufzuraffen und mit dem Üben neu zu beginnen fällt schwer. Hier ist eine regelmäßige Übungsgruppe eine große Hilfe. In der Gruppe zu praktizieren macht außerdem viel Spaß, es bietet sich reichlich Gelegenheit, seine Erfahrungen und auch Fragen mit den übrigen Teilnehmern zu besprechen, und nicht zuletzt werden dort auch Übungen korrigiert und neue vorgestellt und unterrich-

Wir - Regina Stolle und Alois Kaulen - als Organisatoren des Seminars kommen nun regelmäßig etwa alle 14 Tage nach Bonn, um in der wunderschönen Aula des St. Agnes-Domizils in der Graurheindorfer Str. 151 die Übungsgruppe anzuleiten und zu betreuen. Da wir bereits seit über 10 Jahren das Wei Ling Yi Qi Gong praktizieren verfügen wir über einige Erfahrung, die wir

KAISER-KARL-CLUB in der Kaiser-Karl-Klinik

1. Fortlaufende Bewegungsprogramme: Vielseitige Fitness + Krafttraining + Rückentraining + Qigong + T'ai Chi Aquajogging + Dyn. Wassergymnastik + Schwimmkurse Erwachsene + Sauna

Graurheindorfer Straße 137 Infos: Angelika Renz Fon: (0228) 21 61 34 Mobil: (0172) 2 91 67 24 Internet: www.kaiser-karl-club.de Mail: angelika.renz@onlinehome.de

gern an die Teilnehmer weitergeben. Bei unserer Übungsgruppe kann jeder Interessierte mitmachen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für die Bewohner des St. Agnes-Domizil ist die Teilnahme kostenlos, andere zahlen 5 Euro zur Deckung der Unkosten. Obwohl wir jedesmal eine weite Anfahrt haben - wir wohnen in der Nähe von Wittlich - kommen wir immer gern nach Bonn, denn das Zusammensein mit der Gruppe macht jedesmal Freude und bereichert unser Herz, und nicht zuletzt macht es uns auch immer wieder Spaß, bei der Gelegenheit bei einem Bummel die schöne Stadt Bonn zu genießen.

Interessenten an der Übungsgruppe können die Termine unter unserer Telefonnummer 06578 / 7319 erfragen bzw. uns eine Email schicken: lotus-trier@gmx.de.

Regina Stolle, Alois Kaulen

Kegelclub "Die Kegelhirsche" gegr. 1979 Der Kultclub aus Bonn-Graurheindorf

Wie jedes Jahr fand im Dezember 2006 unser Weihnachtskegeln statt. Es war wie jedes Jahr eine gelungene Veranstaltung. Diesmal war unser Ex-Kegelbruder Balu (Günter Bene') der Nikolaus. Nach einigen teilweise deftigen Reden wurde der Abend bei Speise und Trank bis tief in die Nacht gebührend gefeiert.

Unser Stiftungsfest wurde bei unserem Kegelbruder Ralf (Otze) Schell durchgeführt. Wie all die Jahre zuvor gab es reichlich Gesprächsstoff aber auch kühle Getränke sowie leckere Speisen. Alles aufgetischt von unserem Präsidenten. Wie jedes Jahr wurden auch diesmal wieder die einzelnen Posten neu gewählt. Mit nur einer Gegenstimme wurde unser alter Präsident

Ralf (Otze) Schell in seinem Amt bestätigt. Bei der Wahl zum Alterspräsidenten hatte Dieter (Gasterix)Gasten diesmal einen Gegenkandidaten. Unser Bäckermeister Peter (Ellie) Bene` trat gegen den erfahrenen Alterspräsidenten an. Am Schluss hatte aber Dieter (Gasterix) Gasten mit einer Stimme Vorsprung die Nase vorn.

Hier sei mal erwähnt, dass die Kegelbrüder sich bei den "Alten" und "Neuen" sogenannten Amtsinhabern für ihre geleistete Arbeit ganz herzlich bedanken.



"Weihnachtshirsche" mit Nikolaus

Wie in der vorherigen Ausgabe bereits erwähnt, wurde Klaus (Scotty) Luhr mit der Organisation der diesjährigen Kegeltour beauftragt. Diese führt uns vom 06.06. - 10.06.2007 nach Hamburg. Mehr erfahrt ihr über die diesjährige Kegeltour in der nächsten Ausgabe

Wenn Ihr noch mehr über unseren Kult-Club wissen wollt, dann besucht uns doch mal auf unserer Web-Site (www.kegelhirsche.de). Wir würden uns freuen.

Rainer Kemps Die Kegelhirsche

PS: Gastkegler sind bei uns immer gerne gesehen. Also meldet euch.

1966-2006 "40 Jahre Auerberg" Namensgebung und Entstehung als jüngster Stadtteil von Bonn

Am 1. Dezember 1966 gab der Stadtrat Auerberg seinen Namen. Er wurde zum jüngsten Stadtteil von Bonn. In den sechziger Jahren war man der Bezeichnung Bonner Norden überdrüssig. Es war an der Zeit, dem Ortsteil einen Namen zu geben. 1964 wurde von Seiten des Ortsausschusses, Vorsitzender Erich Montag, der Vorschlag gemacht, den Ortsteil Auerberg zu benennen. Viele Bebauungspläne lagen vor. In alten Flurbüchern fand Heimatforscher Franz Grünkorn Hinweise, die auf die lange Geschichte des Namens schließen lassen. 1381 "In den Auen", 1483 "Op dem Berg", 1572 "Auenhang", im Volksmund "Overberg". Ria Montag brachte den Vorschlag, aus "Overberg" "Auerberg" zu machen.

Eine Erhebung von der Mondorfer Fähre bis zum Mondorfer Bach. Der Steilhang, der unter dem Auerbergweg entlang läuft, bildete vor etwa 1200 Jahren das Ufer des Rheins, der sich im Laufe der Erdgeschichte in großen Terrassen immer tiefer in die Landschaft senkte.

Für die Landeskunde ist er die Grenzlinie zwischen der oberen und unteren Niederterrasse. Vor etwa 4000 Jahren war hier ein Fernweg von Süd nach Nord - von Bonn in Richtung Aachen. Etwa 400 n. Chr. stellten die Römer diesen für Nachschub und Handel so wichtigen Weg unter den Schutz ihres Wegegottes Merkurius. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts besuchte Napoleon zweimal das Gebiet des heutigen Auerbergs um zu prüfen, ob sich der Ort für die Anlage einer Festung eignen würde, denn die heutige Kölnstraße, die damalige "Miel" (Meile) wurde auch schon von den Franzosen wie schon bei den Römern als Heerstraße genutzt.

Adlerstein des Auerberg

Standort Einmündung Engländerweg - Kölnstraße. Eine Kopie wurde in Nettersheim in der Eifel gefunden, er stammt aus dem dritten Jahrhundert. Auf seiner Vorderseite trägt er ein Medaillon aus Eisenkunstguss, darauf der Preußische Adler mit der Königskrone, in seinen Fängen Zepter und Reichsapfel, auf seiner Brust verschlungen die drei Buchstaben F.W.R., das bedeutet Friedrich Wilhelm Rex, gemeint ist der Preußenkönig Friedrich Wilhelm der Dritte, seine Regierungszeit 1797 bis 1840.

Natürlich haben die Bonner Kurfürsten die Kölnstrasse als wichtige und häufig benutzte Verbindung nach Köln und Brühl sorgfältig pflegen lassen. Sie wurde abschnittsweise sogar gepflastert und mit Bäumen bepflanzt angelegt. Napoleon ließ sie strategisch wichtig weiter ausbauen. Die Preußen endlich machten aus

ihr 1815 eine moderne Chaussee mit Gräben und Bäumen.

1884 wurde der Bonner Nordfriedhof angelegt. Das große Eingangsportal hatte die Inschrift "Resurrecturis", zu Deutsch: "Denen die auferstehen werden". Im Volksmund auch "ägyptisches Portal" genannt wegen seiner ungewöhnlichen Ausmaße und weil man das zeitlos Ewige dem ägyptischen Stil zuordnete. Ein schwerer Verlust für die künstlerische Gesamtanlage war der Abriss des Oberteils des mächtigen Eingangsportals im Jahre 1962. Leider sicherte man noch nicht einmal die abgerissenen Steine.

Auf dem großen Ehrenfriedhof Ruhe unsere Soldaten und Bombenopfer. Im 1. Weltkrieg wurden 569 Soldaten hier beigesetzt, darunter 160 Söhne der Stadt Bonn. Im 2. Weltkrieg über 2000 Opfer und zwar gefallene Soldaten, Bombenopfer, Kriegsgefangene die hier starben, darunter 81 Russen. Engländer und Franzosen hat man nach den Kriegen dann in die Heimat überführt. 10 Jahre wurden Führungen über den Nordfriedhof mit Herrn Heimatforscher Grünkorn, Herrn Friedhofsverwalter Mayer, Erich und Ria Montag mit dem Heimat- und Geschichtsverein, sowie mit dem Eifel-

1913 zählte der jetzige Auerberg nur sechs Häuser mit 60 Einwohnern. Im Josefinum war die Leprastation, man wollte sie weit aus der Stadt haben. Dokument hier noch die kleine Larzaruskapelle, später Erziehungsanstalt (im Volksmund "op de Hüh"), jetzt Gymnasium und Realschule.

verein veranstaltet.

Es gab die Gaststätte zum Schlief, die später einem Supermarkt weichen musste. Vereinshaus der Vereine Männereih Gemütlichkeit, St. Sebastianus Schützenbrüder, von hier gibt es noch viele Anekdoten.

Betreutes Wohnen für Senioren

In einem Teil des Redemptoristen Klosters in Bonn-Auerberg bieten wir Wohnungen des Betreuten Wohnens an. Das Gebäude hat noch den Charme des alten Klosters, jedoch den seniorengerechten Komfort nach neuesten Standards.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Telefon: 02 01 / 89 69 813





Urzelle des späteren Auerberges war der Bau der Siedlung im Jahre 1932 an der Kölnstraße in Eigenbauweise. Nach zwei Jahren Bauzeit, wo jeder Siedler im Schnitt 20.000 Stunden Arbeit geleistet hatte, wurden die ersten Häuser in der Eupener Straße bezogen, mit großen Gärten, die Kleintierhaltung war Pflicht.

Man kann die Siedler stolz die Pioniere des Auerberg nennen. 40 % Arbeitslose erbauten die Siedlung in der "Arbeitslosenzeit". Nun gab es die ersten Lebensmittelgeschäfte. 1938 gab es bereits 1000 Einwohner.

Urzeichen des Auerbergs, das Heiligenhäuschen im heutigen Landschaftsschutzgebiet Auerberghang (Wahrzeichen von Auerberg). Als Dank zur Errettung der Siedlung im zweiten Weltkrieg wurde es von Herrn Könen 1953 auf Anregung des Retemptoristen Paters Michael Krämer erbaut und der Gottesmutter Maria Königin geweiht. 1982 wurde erstmals auf Wunsch der Evang. und Kath. Christen verwirklicht, sich einmal im Jahr zum gemeinsamen Gottesdienst zu treffen. Der Auerberg wächst, für die Pfarrei St. Margareta wurde dies zum Problem. Die neuen Bewohner besuchten die kleine Klosterkirche Josef auf der Höhe und die Margaretenkirche.

1940 Schließung des Klosters und der Kirche durch die Nationalsozialisten. Die Kinder der Siedlung besuchten die Karl Hoch Schule in Grau Rheindorf. Vom Generalvikariat wurde eine Pfarrer Nebenstelle gegründet. Es gab eine Behelfskirche im Privathaus der Familie Dipl. Ing. Reuter an der Kölnstraße mit großer Initiative von Pater Krämer geleitet. Nach Kriegsende setzte er seine Jugendarbeit verstärkt fort. 1947 Plan

zum Bau des Kindergartens St. Theresia. Nach Überwindung vieler Schwierigkeiten wurde das Haus 1953 mit viel Initiative fertig.

Von Pfarrer Estermann und Pater Krämer wurde der Wunsch gehegt, der neuen Siedlung eine eigene Kirche zu geben. Richtfest am 19.11.1955, am 23.12.1956 Weihe der neuen Kirche St. Bernhard durch Weihbischof Ferche.

Ein Evang. Gemeindeforum mit Mehrzweckräumen wurde gebaut, 1974 Grundsteinlegung. Herr Superintendent Rolf Schlessmann baute die Gemeinde auf mit der Sozialstation und Schwester Gertrud.

Das gesellige Leben begann mit der Gründung der "Siedlergemeinschaft", 1948 folgte die "Männereih Gemütlichkeit", 1950 die "Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft", 1983 Einzug ins Schützenhaus (Schießstand).



Lang, lang ist's her: Pfarrjubiläum in den Siebzigern mit Männerreih und Schützenbruderschaft

KÖNIG PARTNER

Versorgungstechnik GmbH

·HEIZUNG
·KLIMA
·SANITÄR

Montagen-Reparaturen-Wartungen-Badsanierungen-

The Handwerksbetrieb im Bonner Norden

Christian-Lassen-Str.10 = 53117 Bonn = Tel.: 02 28 / 55 92 90 = Fax.: 02 28 / 55 92 92 9

Zur Pflege des örtlichen Brauchtums fand die erste Zusammenarbeit der Schützenbruderschaft und der Männereih statt durch die Gründung des St. Martinsausschusses. Aus dieser Gemeinschaft entwickelte sich unter Einbeziehung der Ortsverein der Gemeinsame Festausschuss, der bis heute alljährlich die Kirmes, den Martinszug und seit 1985 das Maiansingen veranstaltet. Beteiligungen der Vereine beim Pfarrfest ist bis heute Ehrensache.

Bau der großen Hedwigschule, später folgte die Bernhardschule, Nachfolge der Karl Hoch Schule in Grau Rheindorf.

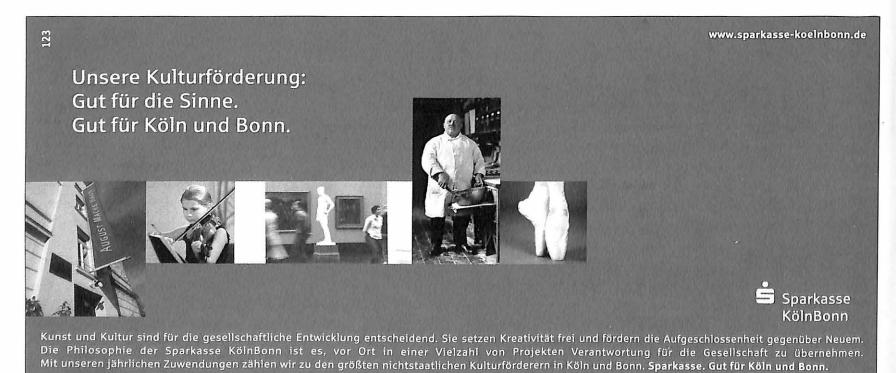
Nach zweijährigem Ringen schloss sich der Hauptausschuss am 18. November 1966 dem Vorschlag des Ortsausschusses an und am 01.12.1966 der Rat der Stadt. Damit war es beschlossen, der Stadtbezirk zwischen Autobahn, Kölnstraße, Stadtgrenze Auerbergweg, frühere Werftbahn, Burgweg und An der Josefhöhe erhält die Bezeichnung "Auerberg". Der Name ist eine der ältesten Flurbezeichnungen in Nordrhein Westfalen und bezeichnet einen Weg, der durch die Felder zum Rheinufer hinunter führt und Auerbergweg heißt. Er bezeichnet die Flur oberhalb der Aue.

Im Mai 1971 wurde das Postamt eröffnet und im November das Einkaufszentrum an der Kölnstraße erbaut. Zukünftig galt das im März 1991 vom Rat beschlossene Gestaltungskonzept Auerberg zu verwirklichen, das u.a. die Einbeziehung des Klimagutachtens, die westliche Bebauung und Gestaltung sah. Ab 1960 gab es den schnell wachsenden Bonner Norden, 1984 gab es 7000 Einwohner. Auerberg liegt 14 m über dem Meeresspiegel. Höchster Punkt ist die Josefshöhe. Der Auerberg ist wegen seiner guten Luft sehr beliebt. Hier wachsen seltene Kräuter und Gräser (Gutachten). 1978 wurde die Verlängerung der Straßenbahn und der

Ausbau der Pariser Straße beantragt - es war ein langes Ringen. Nachfolger im Ortsausschuss hatten die Ehre, sie 1984 einzuweihen. Ebenfalls steht seit 1978 der Marktplatz (Einkaufszentrum) in der Planung.

Der Denkmalschutz nahm im Ortsausschuss einen breiten Raum ein. Da dieser Ortsteil mit solchen Schmuckstücken nicht gerade reich gesegnet ist, waren die wenigen Stücke besonders erhaltenswert. So bemühte sich der Ortsausschuss mit großem Elan um die Erhaltung des alten Bannsteins, der unter Denkmalschutz gestellt wurde. Der Mühlenstumpf ist ein weiteres Beispiel, sowie unser Wahrzeichen, das Heiligenhäuschen. Ebenso engagierte sich der Ortsausschuss in der Erhaltung des Landschaftsschutzgebietes Rhein Aue Nord. Baumpflanzung - gerade die Baumpflanzaktion stieß auf große Resonanz, sowie der Umweltschutz, Klimagutachten, Bodenproben. Den Politikern in den Behörden ist man mit vielen Bitten lästig gefallen - aber hier sei gesagt, dass alles zu einem guten Erfolg geführt hat. Gute Kommunalpolitik mit den Parteien stand sehr im Vordergrund. Gute Vermittler zwischen Bürgern und Stadtrat waren die gut besuchten kommunalen Bürgerversammlungen.

Der Bonner Norden war ein sozial kritischer Stadtteil mit Notunterkünften und Baracken und hat sich im Laufe der Jahre zu einer guten Adresse entwickelt. So betonte Oberbürgermeister Daniels, der in Vertretung des Bundespräsidenten Erich Montag 1982 das Bundesverdienstkreuz verlieh. Schwerpunkte der Aktivitäten im Ortsausschuss sah man im kirchlichen sowie im örtlichen Vereinsleben, Amtsvorgänger Rektor Fritz Beste hatte eine Arbeit geleistet, an der Erich Montag als er 1973 zum Vorsitzenden aufstieg, gemessen wurde. Es wurde der Hochhausbebauung ein Ende gesetzt. Die einen kennen Erich Montag als Sankt Martin von Auerberg, der die Kinderaugen glücklich



machte, anderen als Namensgeber des Stadtteils mit seiner Frau Ria, dritte als engagierten Ortsausschussvorsitzenden der 40 Jahre im Ortsausschuss tätig war, davon 21 Jahre als 1. Vorsitzender, 16 Jahre als 1. Brudermeister der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft, Ehrenvorsitzender des Ortsausschusses. Verleihung des Auerbergtalers "Ein Leben für den Auerberg".

Der Ortsausschuss besteht aus ca. 15 Damen und Herren. Jedes einzelne Mitglied hat seine Stärken. Die Lorbeeren dürfen nicht nur auf zwei Personen verteilt werden. Eckhard Domröse kam 1983 zum Ortsausschuss und hat bis 1994 die Geschäfte geführt. Er galt als Motor der Kräfte im Ortsausschuss, Bürgermeister Dieter Witte überreichte Eckhard Domröse in Anerkennung seiner besonderen Verdienste um den Ortsteil den Auerbergtaler. 1978 wurde die Verlängerung der Straßenbahn in Auerberg beantragt. Die Nachfolger hatten die Ehre, sie 1994 einzuweihen. Ebenfalls stehen seit 1978 der Marktplatz und das Einkaufszentrum in der Planung. Auch unsere Kinder sollen in einer lebensgerechten Umgebung aufwachsen, so Erich Montag in einer seiner Ansprachen, und unsere Nachwelt sich daran erfreuen.

Dieser Artikel ist meinem Mann Erich Montag gewidmet und denen, die ihn im Leben begleitet haben. Verstorben am 16. Juni 2003

Ria Montag

Anmerkung der Redaktion:

1993 wurde der Ortsausschussvorsitz von Jürgen Gädeker übernommen und bis November 2006 erfolgreich geführt. Zusammen mit seinem Stellvertreter Norbert Neu (seit 2000) setzte er u.a. die Errichtung des Auerberger Bürgerplatzes an der Kopenhagener Straße sowie die Einrichtung des Auerberger Jugendtreffs durch und stieß die Diskussion über Sozialgefüge und Bevölkerungsstruktur im Stadtteil Auerberg an. Gädeker ist heute als Ehrenvorsitzender einundzwanzigstes Mitglied im Ortsausschuss Auerberg. Der OA als Bürgervertretung Auerbergs besteht dabei aus zehn delegierten Vertretern der Vereine und ortsansässigen Institutionen und zehn gewählten Mitgliedern - engagierte Bürger unseres Stadtteils, die auf regulären Bürgerversammlungen für 4 Jahre gewählt wurden und damit legitimiert sind, sich im Namen der Bürgerschaft für deren Belange gegenüber Politik und Verwaltung einzusetzen. Die delegierten Mitglieder vertreten die Männerreih Gemütlichkeit, Funkenartellerie Blau-Weiß-Bonn 1996, Siedlergeminschaft Bonn-Auerberg, Kath. Kirchengemeinde St. Bernhard, Verein "Haus am Müllestumpe", Förderverein Stadtbücherei Rheindorf/Auerberg, Hauptschule St. Hedwig, St. Sebastianus Schützenbruderschaft, Ev. Lukaskirchengemeinde, Seniorenheim Josefshöhe und Förderverein Auerberg. Zweiundzwanzigstes Mitglied wird voraussichtlich der Förderverein Auerberger Pfadfinder/Innen. Seit November 2006 führt Norbert Neu den Ortsausschuss Auerberg, Stellvertreterin ist Sonja Kaßler.

Vitalis

Ambulante

Krankenpflege

Dorothea & Stephan Post Amsterdamer Str. 11 53117 Bonn - Auerberg

leh brana tu Hause blaiben

Telefon: 02 28 / 68 07 27 Mobil: 01 71 / 433 40 40

Bestattungshaus Raderschad

Erd - und Feuerbestattungen aller Art Überführungen im In- und Ausland Beerdigungen auf allen Friedhöfen. Seebestattungen, eigener Trauerdruck.

> 53117 Bonn, An der Pfaffenmütze 1 Telefon 0228/673150 Telefax 0228/687262

Über 30 Jahre Reifen Heinrichs

Inh. Axel Marx

Neureifen aller Marken Kompletträder Elektr. Alufelgen Computer-Achs-



Sommer u. Winter Einlagerung Auswuchten Reifenreparatur vermessung

Montage: Sofort & preiswert

Haben Sie eine Frage? Rufen Sie uns an!

Wir legen uns für Sie ins Zeug!

Karl-Legien-Str. 187 53117 Bonn Tel. 02 28 / 67 04 59 Fax 02 28 / 68 75 13

TERMINE

März 2007

23.03.2007 "Lust auf Filz und Farbe", Ausstellungseröffnung 16 Uhr, Stadtteilbibliothek Rheindorf, bis 19. April 2007

25.03.2007 Fastenessen, Jugendheim, Pfarrgemeinde St. Bernhard

April 2007

01.04.2007 Ostereierschießen für Alle; ab 11 Uhr, Schützenhaus Kölnstr.

02.04.2007 Kinderprogrammm "Osterbasteln", 15.30 Uhr, Stadtteilbibliothek Rheindorf

07.04.2007 Osternacht in St. Bernhard

08.04.2007 Osterempfang, 12 Uhr, Jugendheim St. Bernhard,

11.04.2007 Osterfeier für Senioren, 15 Uhr

11.04.2007 "Spiele spielen", 16 Uhr, für Kinder ab 4 Jahren, Stadtteilbibliothek Rheindorf

29.04.2007 "Peter und der Wolf", 16 Uhr, Theater und Musik, ev. Forum Auerberg

30.04.2007 Maiansingen vor der Bernhardkirche, ab 15 Uhr

Mai 2007

01.05.2007 Junggesellenfest mit Maibaumaufstellen, ab 11 Uhr, Margaretenplatz

06.05.2007 Jahresempfang SPD Bonn-Nord, 11 Uhr

06.05.2007 Konfirmation, Lukaskirche für Auerberger Jugendliche

07.05.2007 Kinderprogramm "Muttertag", 15.30 Uhr, Stadtteilbibliothek Rheindorf

13.05.2007 Konfirmation, Lukaskirche für Auerberger Jugendliche

16.05.2007 Ausflug für Senioren (Schifffahrt oder Wanderung), 15 Uhr

16.05.2007 "Spiele spielen", 16 Uhr, für Kinder ab 4 Jahren, Stadtteilbibliothek Rheindorf

17.05.2007 Erstkommunion St. Bernhard, 10 Uhr

Juni 2007

03.06. - 05.06.2007 Ausflug Damensingkreis

Rheindorf, u. a. nach Quedlinburg

04.06.2007 Kinderprogramm "Fallschirmflieger",

15.30 Uhr, Stadtteilbibliothek Rheindorf

07.06.2007 Fronleichnam Prozession St. Bernhard

07.06.2007 Fronleichnam Prozession Graurheindorf

13.06.2007 Bingo-Spiel für Senioren, 15 Uhr, Schützenhaus Kölnstr.

13.06.2007 "Spiele spielen", 16 Uhr, für Kinder ab 4 Jahren, Stadtteilbibliothek Rheindorf

15.06.2007 Ökumenische Andacht, 19 Uhr, Heiligenhäuschen

17.06.2007 Sommerfest des Seniorenheim "Josefs-

höhe", 14-18 Uhr, offen für alle Bürger

20.06.2007 Schiffstour Lukaskirchengemeinde

21.06.2007 Sommerferienbeginn

DRK-

Seniorenbegegnungsstätte Auerberg -Osloerstr. 8

Bewegung hält fit - Seniorengymnastik

Donnerstags von 14 - 15 Uhr, Kostenbeitrag: 1,00 Euro Seniorentreffen

Freitags von 14 - 17 Uhr

Informationen:

Telefon 0228-98 31 52, Klaudia Decker

Funkenartellerie Blau-Weiß-Bonn e.V.

Wir suchen Verstärkung.

Jungen und Mädchen ab 3 Jahren.

Wir haben jeden Samstag ab 13 Uhr Training in der Turnhalle der Hedwigschule, An der Josefshöhe.

Informationen:

0175-14 74 652 Susanne Cordero oder

0178-65 33 69 07 Steffi Zemke

Ihr Haar in besten Händen

>< Ein hervorragend geschultes Team.

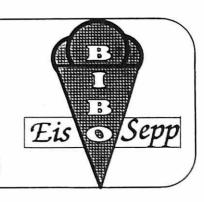
 \gg Eine angenehme und freundliche Atmosphäre.

 \gg Ein Friseur-Salon, in dem Sie im Mittelpunkt stehen.

Inh. Ruth Bené • Römerstr. 222 • 53117 Bonn • Tel. 0228-67 53 05



SPEISEEISHERSTELLUNG INH. DIETTER BISSING



BIBO-Eis - Estermannstr. 122 - 53117 Bonn - Tel.(0228) 67 08 19 - Fax. 68 71 68

Gospel in der Lukaskirche

Mitreißender Gospel gab es vergangenen Samstag, den 17.03.2007, in der sehr gut besuchten Ev. Lukaskirche, Kaiser-Karl-Ring 25. Zum zweiten Mal schon sang der Gospelchor "Joy 'n'Glory" unter der Leitung von Monica Schneider-Henseler für BONO e.V., einem gemeinnützigen Verein, der sich die Förderung der Jugendarbeit im Bonner Norden zum Ziel gesetzt hat.

Sitzend und stehend verfolgten die Zuhörer die Gesänge und ließen sich schnell zum Mitklatschen und Mitsingen animieren - und so konnte jeder der zahlreich erschienenen Gäste so richtig sein freudiges Gospel-Gefühl ausleben.

Optisch tritt der Chor durch das Tragen einer in grün und goldgehaltenen "Kutte" auf. Seit dem Sommer 2000 begeistert dieser etwa 35 Sängerinnen und Sänger umfassende Chor seine Zuhörer, dessen Schwerpunkt der zeitgenössische Black Gospel ist. Die Musik zeichnet sich durch Elemente aus allen Stilrichtungen aus, sowohl Pop, Rock, Rap und Hiphop finden sich.

Egal, welche Stilrichtung, besonderen Wert legt der Chor auf die Inhalte der Musik. Es geht um Liebe, Freude, Verehrung, Dank und menschliches Miteinander. Natürlich gehören so klassische Stücke wie "Down by the Riverside", "Wade in the Water" "Shine your Light" oder auch "Oh happy Day" zum Repertoire. Am Piano wurde der Chor von Georg Brinkmann begleitet. Sein Schwerpunkt ist neben der Gospelmusik die Klezmermusik. Konzertreisen führten ihn nach Amerika, Israel, Polen und Russland. Seine Instrumen-

te sind Klavier, Klarinette und Saxofon.

Durch solche und ähnliche Veranstaltungen konnte BONO e.V. im letzten Jahr Projekte und Spielmaterialien der Ev. Lukaskirchengemeinde, der OGS in der Kath. Grundschule St. Bernhard oder auch für den städtischen Jugendtreff in Auerberg finanzieren. Auch der Erlös aus dieser Veranstaltung ging zu 100% in die Förderung. (Kontakt: bono-ev@web.de, Tel. 22 787 20).

Manfred Selig

Zeitgemäße Grabgestaltung

- Individuelle und außergewöhnliche Grabgestaltung
- Vorsolgeverfräge auch tär Ihre eigene Grabstätte
- Alle Möglichkeiten der Dauergrabpflege



Geme informieren wir Sie ausführlich in unserem Büro in der

Kölnstraße 466 53117 Bonn Tel. (02 28) 9 89 93 30



Mitglied der Friedhofsgärtner-Genossenschaft e.G. Treuhandstelle für Dauergrabpflege



Praxis für PHXSIOTHERAPIE

Christoph Meny

Krankengymnastik (auch auf neurologischer Basis)
Manuelle Therapie . Manuelle Lymphdrainage . Rückenschule
Schlingentisch . Massage . Naturfango . kein Therapeutenwechsel
- Hausbesuche - www.Prophysio-Meny.de



Landsberger Str. 12 · 53119 Bonn (Tannenbusch) · Tel. (02 28) 66 37 12

KLUPP '91 - Ein nicht ganz so alltäglicher Seniorenkreis Unterhaltsam, aber auch ein Stück Erwachsenenbildung

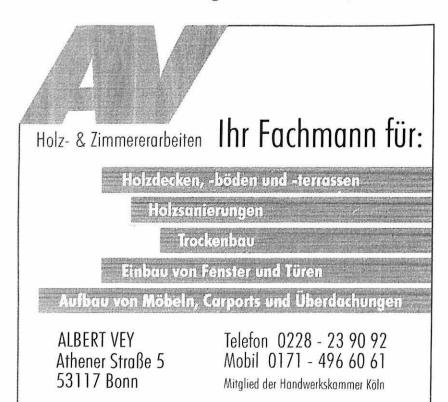
Der KLUPP '91 ist im Herbst 15 Jahre alt geworden. Der oft als kurios empfundene Name verrät etwas von Ziel und Absicht der Gruppe, die rund 100 Interessenten umfaßt: Kreis lebensfroher, unternehmungslustiger, passionierter Pensionäre. Den Initiatoren lag damals daran, die vorzeitig Pensionierten anzusprechen, aber auch die Senioren, die statt eines Kaffeekränzchens die kritische Auseinandersetzung mit Fragen der Zeit suchen und agil genug sind, die nähere Umgebung mit ihren Ausstellungen und regionalen Angeboten kennenzulernen.

Der "Heimatbahnhof" des KLUPPs ist seit seinen Anfängen das Evangelische Gemeindeforum Auerberg. Die gemeindliche Bindung wird bis in die kirchlichen Themen, die es in dem Kreis auch gibt, nicht verleugnet, wobei er ökumenisch offen ist und für alle zugänglich sein soll. Das drückt sich auch in dem Viererteam aus, das die Programme ausarbeitet, die

mindestens einmal im Monat dienstags, 16.30 Uhr, im Gemeindeforum angeboten werden. - Die Teilnehmerzahl hat sich in den 15 Jahren eher verstärkt als verringert, und oft geht das Interesse an den Veranstaltungen über Auerberg hinaus.

In den Plänen für das erste Halbjahr 2007 wird ersichtlich, wie breit gefächert das Spektrum des KLUPPs weiterhin ist. Mit einem Bericht über das heutige Afrika begann das erste Treffen im Januar, es folgt zu ihrem 800.Geburtstag ein Referat über die hl. Elisabeth von Thüringen (27.2.), dann soll über den Philosophen Max Scheler nachgedacht werden (27.3.). Weitere Termine finden auswärts statt: Ein Besuch der Ausstellung "Drüben" im Haus der Geschichte (3.4.) und ein Ausflug zur evangelischen (Barock-) Kirche in Oberwinter (22.5.). Einen Bericht über Rumänien kann man schließlich wieder im Gemeindeforum hören (26.6.). Nach Ostern ist auch ein Gang über den Nordfriedhof geplant (mit Stationen an Gräbern, die uns etwas zu sagen haben.)

Näheres läßt sich beim KLUPPteam erfragen: Jochmus-Stöcke 678194, Schleßmann 676707, Thoma 674337, Wagner 671341.





- große Auswahl auf 250 qm Verkaufsfläche
- gekühlte Getränke, Hauslieferservice
- gekühltes Fassbier
- Zapfanlagen, Biergarnituren, Leihgläser, etc.
- Kühlanhänger für größere Veranstaltungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder auf Ihren Anruf



Inh. Klaus Schmücker Römerstr. 218 53117 Bonn



Telefon 0228/967 88 90

GEMEINDE IST MOBIL > EXAMINIERTE PFLEGEKRÄFTE > UNABHÄNGIG VON DER KONFESSION

LUKAS
GEMEINDE OO
DIAKONIE

im Norden der Stadt Bonn

Hilfe und
Krankenpflege
zu Hause

Angelbisstraße 3 53119 Bonn Telefon: 0228 / 63 75 54 (AB) Handy-Rufbereitschaft: 0171 69 168 78 täglich 7 bis 21 Uhr

Alten- und Krankenpflege der Evangelischen Lukaskirchengemeinde

Ehrenamtliches Engagement im Seniorenheim Josefhöhe Die stillen Alltagshelden -Ein Jahr Seniorenstammtisch

Eine ganz besondere Initiative haben sich zwei Herren aus Bonn - Auerberg überlegt, um sich ehrenamtlich zu engagieren. Hendrik Graf und Engelbert Wollersheim nahmen im Februar 2006 mit dem neu erbauten Seniorenheim Josefshöhe Kontakt auf und initiierten einen STAMMTISCH. Mittlerweile ist dieses Angebot, das jeweils 14-tägig freitags von 10.30 Uhr bis zum Mittagessen dargeboten wird, nicht mehr weg zu denken. Das ist vor allem deshalb der Fall, weil sich die beiden Initiatoren immer wieder etwas Neues einfallen lassen, wie sie die gemeinsame Zeit füllen können. Das Wichtigste ist natürlich etwas aus dem Stadtteil Auerberg zu erfahren, denn die meisten Senioren sind hier geboren und aufgewachsen und kennen die Örtlichkeit und die Menschen, die hier leben.

Aber das ist nicht alles, denn es gibt noch viele Tages - aktuelle Themen, die an jedem Stammtisch zum Gesprächsthema gemacht werden. So auch hier: es wird geredet über "Gott und die Welt" und auf diesem Weg nehmen die Senioren in der Bonner Josefshöhe Anteil an den Gedanken und Gesprächen, wie sie allerorts statt finden und bekommen noch etwas mit von der

Welt da draußen, die sie aufgrund ihrer schwindenden körperlichen oder geistigen Kräfte nicht mehr so oft besuchen können. Der Altersdurchschnitt der Teilnehmer liegt weit über dem 80. Lebensjahr und so wissen viele Senioren eine ganze Menge über die Geschichte und die historische Entwicklung der Stadt Bonn, da können sogar die Initiatoren manches Mal noch etwas dazu lernen, wie sie sagen. Aus solchen Erinnerungen aus der Geschichte ergeben sich dann auch hie und da mal ganz ernste Themen, vor allem wenn sie mit tief sitzenden Erinnerungen aus Zeiten des Krieges einhergehen. Den Teilnehmern, die alle über ihre eigenen Erfahrungen verfügen, tut es aber gut auch mal über solche Themen zu sprechen, denn da ist auch Vieles, das noch nicht aufgearbeitet ist. Das Wichtigste, so sind sich aber alle Teilnehmer und die Initiatoren einig, ist der Spaß und die Freude, die am STAMMTISCH aufkommen. Es wird viel gelacht, gescherzt und gesungen und die Stimmung ist meist ausgelassen. Das tut allen Beteiligten gut, meint auch der Leiter des Hauses Franz Terres, und begrüßt ein solches Engagement in seinem Hause sehr. "Schön wäre es, wenn noch mehr Menschen aus Auerberg den Weg in unser Haus finden würden, um sich für die Menschen dort zu engagieren", meint Herr Terres und nimmt den "Stammtisch -Geburtstag" zum Anlass auch andere dazu zu ermutigen es Hendrik Graf und Engelbert Wollersheim gleich zu tun.

Franz Terres, Heimleiter, Tel. 0228-62 06 100

Impressum

Herausgeber V.i.S.P.: die Ortsausschüsse

- Auerberg

Norbert Neu

Telefon 675010

- Grau-Rheindorf

Reiner van Dorp

Telefon 675692

Redaktion
"Dat Blättche"

Reiner van Dorp (verantwortlich), Estermannstraße 158 a, 53117 Bonn, reiner@v-dorp.de

Norbert Neu, Luxemburger Str. 1, 53117 Bonn, neu-bonn@arcor.de

Sonja Kaßler, Römerstraße 357, 53117 Bonn, sofi.bonn@gmx.de

Auflage: 6.000. Erscheinungsweise: dreimal jährlich. Eingesandte Artikel bitte in Word-Format (Datenträger oder per E-Mail). Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20.05.2007

Bei namentlich gekentizeichneten Beiträgen sind die Verfasser für den Inhalt verantwortlich.

ZAHNARZTPRAXIS VIKTOR FÖLL



Kölnstrasse 480 + 53117 Bonn-Auerberg Tel. 0228 550 81 91 + Tel. 0228 67 38 80

www.zahnarzt-bonn.com

+ Sprechzeiten: Mo.-Fr. von 08:30 bis 19:00 + Bitte nach Vereinbarung! +

Unser Praxisangebot für ein strahlendes Lächeln

AIR FLOW

schmerzlose Zahnreinigung und Belagentfernung

*Amalgam-Austausch*Keramik - Gold - Kunststoff

*Bleaching*Aufhellung der Zähne

*DIAGNOdent*Karies - Diagnostik mit Softlaser

*Digitales Röntgen*Reduzierte Strahlenbelastung

*Fissurenversiegelung*Kauflächenschutz für Kinder und Erwachsene

Implantat - Prothetik
in Teamarbeit mit Implantat - Speazialisten

*Intraorale Kamera*Videodemo des Mundzustandes

Individual - Prophylaxe
Ernährungs-Beratung - Putztraining

Kosmetische Zahnmedizin Keramik - Inlays, Veneers, vollkeramische Kronen Parodontologie
Zahnfleischbehandlung

Prothesenreinigung nur Technikkosten

> Ratenzahlung bei Zahnersatz

Recall - Service Erinnerungs - Dienst

Vollkeramik - Systeme metallfreie Inlay -, Kronen -, Brücken -Versorgung

> Weiße Füllungen Keramik oder Kunststoff

Wurzelkanal - Behandlung
Elektrometrie - Hochfrequenz-Desinfektion

Zahnreinigung professionell zur Vermeidung von Karies und Parodontitis

Zahnschmuck
Glassteine - Brillianten - Gold-Twinkles

und vieles andere mehr -Bitte sprechen Sie uns an

Wer Notdienst hat, erfragen Sie bitte unter der Tel.-Nr.: 0180 5 98 67 00 (Telefonansage).